

DIE GESCHICHTE VON LENA

3a. Inhaltsangabe zum Stück Lange Version (Szene für Szene)

Vorspiel

Zwei **Erzählerinnen** (welche immer wieder begleitend und kommentierend durch das Stück führen) präsentieren kurz die verschiedenen Personen, die in dem Stück auftauchen und von ihnen dargestellt werden:

Lena / Lenas Vater / Lenas Mutter / Lenas beste Freundin Maja / Lenas Bruder Dennis Julia / Lenas Mathelehrer Herr Baumann und Patrizia...

Eine Erzählerin dreht den „Zeitwürfel“ auf HEUTE: Die Geschichte beginnt!

1. Szene Heute. Die Szene findet „jetzt“ in diesem Moment statt

Es ist morgens um 7 Uhr, die Mutter will Lena wecken, doch sie findet nur ein leeres Bett vor, Lena ist weg! Die Mutter und der Vater sind ratlos, und wissen nicht was sie tun sollen. Ihnen ist „nichts Besonderes“ an Lena aufgefallen in letzter Zeit.

„Sie entscheiden dass der Vater in die Schule fährt um mit Lenas Lehrer zu reden. Die Mutter bleibt zu Hause, vielleicht kommt Lena ja zurück?!“

2. Szene Rückblick auf Juni/Juli 2015

Es sind Sommerferien. Maja und Lena diskutieren darüber, dass Maja dieses Jahr nun doch nicht mit Lenas Familie nach Schweden mitkommen kann. Grund: Lenas älterer Bruder Dennis, der sich kurzfristig dazu entschlossen hat die Ferien mit seiner Familie zu verbringen. Maja ist sehr enttäuscht und traurig und weiß nicht was sie nun in den Ferien machen soll. Lena ist auch traurig, freut sich aber auch sehr einmal Zeit mit ihrem großen Bruder verbringen zu können. Lena versucht Maja zum Lachen zu bringen, indem sie Witze über Patrizia ein Mädchen aus ihrer Klasse das beide nicht mögen macht. Sie verspricht Maja regelmäßig Briefe zu schreiben und ihr auch jeden Tag ein „Selfie“ Foto mit ihrem Handy zu schicken und ...

3. Szene In Schweden

...schon ist Lena in Schweden angekommen! Sie berichtet dem Publikum wie schön es dort ist und wie gut sie sich mit ihrem Bruder Dennis versteht. Beim gemeinsamen Kartenspiel fragt Lena ihren großen Bruder ein wenig über „Beziehungen“ aus, denn sie ist ein bisschen verliebt, in einen Jungen ihrer Klasse: Tobias

Die Szene endet damit dass Lena erzählt wie sie jeden Tag ein Foto von sich an Maja schickt und ihr viele Briefe schreibt, Maja sich aber in der ganzen Zeit nicht bei ihr zurückmeldet.

4. Szene Bei den Großeltern auf dem Land

Drei Wochen Schweden sind vorbei, nun ist Lena für eine Woche bei Ihren Großeltern. Diese besitzen einen großen Bauernhof „mit Enten, Hühnern Gänsen und 110 (!) Milchkühen...“ Lena langweilt sich dort und als sie an einem Tag wieder ein Foto für Maja schießen will, tritt sie auch noch aus Versehen in einen Kuhfladen!! Alles ist dreckig und stinkt. Widerlich! Doch irgendwie ist die Situation auch so absurd und lustig, dass Lena beschließt ein Spaßfoto an Maja zu schicken: Sie macht ein exklusives „Scheiß“Selfie von sich indem sie lachend ihren verdreckten Schuh und Hand in die Kamera hält.

5. Szene Rückblick August 2015

Als Lena am ersten Tag nach den Ferien in die Schule kommt sieht und hört sie wie Julia, ein Mädchen aus ihrer Klasse, die SMS und das Foto mit dem Kuhfladen welches Lena an Maja geschickt hatte laut vorliest und herumzeigt. Lena kann nicht verhindern dass alle das Foto sehen. Maja hilft ihr nicht, sondern lacht mit den anderen. Als Lena Maja bittet doch damit aufzuhören, sagt Maja dass alles nur ein Spaß sei und Lena sich doch nicht so anstellen soll.

Im Klassenzimmer die nächste Überraschung für Lena: Plötzlich sitzt Julia auf Lenas Platz neben Maja. Der Vorschlag von ihrem Mathematiklehrer Herrn Baumann sich neben Patrizia zu setzen macht Lena sehr wütend: „*Lieber sterbe ich als mich neben Patrizia zu setzen!*“

6. Szene Rückblick September 2015

Einen Monat später hat sich die Situation für Lena nicht verbessert. Maja ignoriert sie und ist lieber mit Julia und Patrizia zusammen. Die Mädchen lassen sie nicht an ihren Aktivitäten teilnehmen und ärgern sie weiterhin damit dass Lena angeblich stinkt. Die Stimmung wird zunehmend angespannter.

6a.

Lenas Vater bemerkt dass Lena seit kurzer Zeit dreimal pro Tag duscht und möchte den Grund dafür wissen. Lena versucht erst auszuweichen, dann platzt es aus ihr heraus: „*Die anderen sagen dass ich stinke!*“. Der Vater weiss nicht was er sagen oder machen soll und verhält sich ungeschickt und hilflos. Maja ist wütend und enttäuscht, sie weiss nicht wie sie aus dieser Situation wieder herauskommen soll

6b.

Lena überwindet sich und nähert sich noch einmal der Mädchengruppe (bestehend aus Maja, Julia und Patrizia) an, wird aber weiterhin ignoriert und „vertrieben“ und erlebt einen ersten Moment völliger Verzweiflung.

7. Szene Rückblick Oktober 2015

Lena begegnet vor dem Klassenzimmer Tobias (in den sie ein bisschen verliebt ist). Sie sind einen kurzen Moment alleine, und Tobias bewundert Lenas neue Stiefel die sie heute zum ersten Mal anhat. Die nette Situation wird abrupt beendet als die anderen Schüler, angeführt von Patrizia, dazukommen und sich über die beiden lustig machen „*Na, seid ihr jetzt ein Paar?*“ und: „*Küsst er dich, Lena oder stinkst du ihm zu sehr nach Kuh?!!*“ Tobias hat nicht den Mut Lena in dieser Situation zu helfen und macht mit den anderen mit.

8. Szene Rückblick November 2015

Lena lädt mehrere Klassenkameraden zu einer spontanen Party bei sich zu Hause ein. Sie erhält jedoch in den kommenden Tagen keine einzige Rückmeldung...

8a.

Lena spürt dass da etwas nicht stimmt. Sie sucht den Kontakt zu Julia und Maja, beide sagen sie könnten nicht kommen da sie schon etwas anderes vorhaben und Julia fügt hinzu: „*Ich glaube dass niemand kommt*“...*„Die haben eben keine Lust“*...

Nun fühlt sich Lena komplett ausgeschlossen: „*Ich habe den anderen doch nichts getan, ich habe nichts getan!*“

In der anschließenden Mathematikstunde ist Lena völlig verzweifelt („*Ich will nicht mehr!*“) und verlässt einfach mitten im Unterricht den Klassenraum

8b.

An diesem Abend liegt Lena im Bett und weiß: „*Ich will weg!*“ Lena will zu ihrem Bruder Dennis nach Hamburg fahren um bei ihm zu wohnen. Sie hält es in ihrer Schule, in ihrer Klasse nicht mehr aus und...

9. Szene Heute. Die Szene findet „jetzt“ in diesem Moment statt

...*„morgens um fünf Uhr fünf“* verlässt Lena die Wohnung ihrer Eltern.